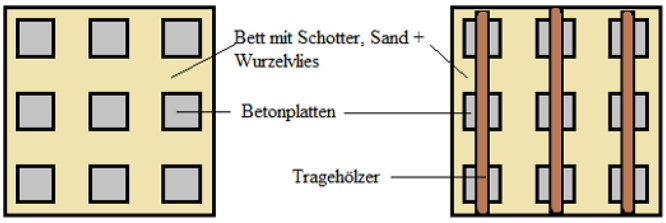
Bauanleitung für eine Holzterrasse.

Holzterrassen halten Jahrzehnte, wenn sie eine gute Unterkonstruktion haben und das Holz immer gut abtrocknen kann. Bei Staunässe können nach wenigen Jahren Probleme auftreten. Auch auf der Oberfläche muss stehende Nässe, etwa unter Blumenkübeln, vermieden werden.

1. Schritt: die Fläche vorbereiten

Zuerst wird die Fläche für die Terrasse abgesteckt und der Untergrund vorbereitet. Damit die Terrasse stabil steht und den Belastungen sicher standhält, wird ein etwa 30 cm tiefes Bett ausgehoben. Die Fläche wird mit einer etwa 20cm dicken Schicht aus Schotter oder Kies und einer 5cm dicken Sandschicht aufgefüllt und verdichtet.
Die vorbereitete Fläche wird dann mit einem Wurzelvlies abgedeckt. Durch das Wurzelvlies kann Wasser nach unten ablaufen, Pflanzen werden jedoch zurückgehalten.
Auf das Wurzelvlies werden Gehwegplatten mit einem Abstand von jeweils maximal 60cm verlegt und mit der Wasserwaage ausgerichtet.

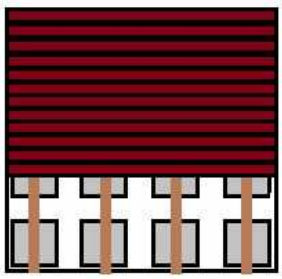


2. Schritt: die Unterkonstruktion bauen

Die Tragehölzer werden so verlegt, dass sie quer zu der Richtung verlaufen, in der später der Terrassenbelag verlegt wird. Die Unterkonstruktionshölzer brauchen nicht befestigt werden. Sind die Terrassendielen erst mal verschraubt, drücken sie durch ihr Gewicht die Unterkonstruktionshölzer nach unten.
Zum Schutz vor Staunässebildung zwischen Platten und Balken unbedingt Gummipads einsetzen. Dadurch wird zum einen das vorzeitige Verrotten des Holzes wirkungsvoll verhindert und zum anderen Trittschall und Gehkomfort erheblich verbessert.
Um die Unterkonstruktion vor Niederschlagwasser zu schützen soll Abdeckband verwendet werden.
Die Höhe und die Stärke der Unterkonstruktion ist variabel (40/60/80/100/120 mm). Beachten Sie eventuelle Beschränkungen in der Aufbauhöhe.
Wenn die Holzterrasse nicht überdacht ist, sollte längs zu den Holzdielen ein geringes Gefälle von etwa einem Prozent einbaut werden (ein Zentimeter pro Meter), damit das Regenwasser entlang der Längsrillen gut ablaufen kann.

3. Schritt: die Belaghölzer verlegen

Nachdem die Unterkonstruktion verlegt ist, kann mit dem Anschrauben der Terrassendielen begonnen werden. Es sollten unbedingt spezielle Edelstahlterrassenschrauben verwenden werden. Die sind ohne vorzubohren einsetzbar. Alle Bretter werden mit 2 Schrauben pro Verbindungspunkt mit der Unterkonstruktion verschraubt. Der Abstand zwischen den Brettern sollte 3 - 5mm betragen.



Belagshölzer verlegen

Zum Schluss wird die Oberfläche mit Holzöl behandelt.

Sägewerk Bulter